

Sumpfohreulen-Bruten in der Elbaue südlich Tangermünde

von Wolfgang Lippert, Klaus Danneberg und Herbert Müller

Obwohl bereits BÄHRMANN (1949) am 25. 6. 1943 auf der „Brack“ eine sich brutverdächtig benehmende Sumpfohreule (*Asio flammeus*) beobachtete, konnten erst 1978 sichere Brutnachweise aus diesem Raum erbracht werden. In all den Jahren dazwischen waren von uns nur immer wieder überwinterte Stücke nachgewiesen worden (LIPPERT, 1977). Es ist bekannt, daß das Auftreten von Sumpfohreulen oft eng an Wühlmaus-Kalamitäten gekoppelt ist. Diese Tatsache erklärt auch das plötzliche Brüten im Jahre 1978. Für umfassendere Auswertungen möchten wir das von uns zusammengetragene Originalmaterial aus diesem Jahre veröffentlichen. Da jede Nestsuche in einem Wiesengelände neben Störungen stets auch Trampelpfade (also Geländeänderungen) hinterläßt, haben wir nur Nest 1—3+9 systematisch „aufgesucht“, die übrigen Nestplätze waren, wegen der großen Siedlungsdichte, wenn auch nicht ganz sicher, so doch durch die über ihren Nestrevieren segelnden Männchen relativ deutlich abzugrenzen. Wir haben uns zusätzlich bemüht, „Doppelerfassungen“ der Brutpaare auszuschließen, können aber z. B. nur vermuten, daß das Brutpaar von Brutplatz 1 eventuell identisch war mit dem Brutpaar von Brutplatz 3 (Nachgelege). Ganz bestimmt haben sich aber 1978 mehr als 6 Brutpaare in diesem Raum aufgehalten.

Auch das Mai-Hochwasser der Elbe könnte Sumpfohreulen-Brutpaare an ganz anderen Stellen zur Aufgabe ihrer Reviere gezwungen haben, und so zusätzlich zu Neuansiedlungen in der Elbaue südlich Tangermünde geführt haben.

Folgende Beobachtungen gingen 1978 den Brutnachweisen voraus:

8. 2.: Elbaue Fischbeck nördlich der Brack am Räckholz:
2 Sumpfohreulen gemeinsam mit einer ♀ Kornweihe auf beutetragenden Seeadler hassend, später wurden beide dort im Segelflug sehr hoch beobachtet! (Lippert = Li)
8. 4.: Elbaue Fischbeck: 2 ♂ bei Flugbalz + 1 ♀ am Boden (Li)
9. 4.: Elbaue Fischbeck: 2,1 Ex. balzend (Li)
- 1. Brutplatz:** Am Räckholz (Zur Lage der genannten Gebiete s. Karte bei LIPPERT, W., Beitr. z. Vogelk. 13, 48, 1967)
26. 4.: 1 ♂ auffliegend (Danneberg = Da)
27. 4.: ♀ brütet auf 6 Eiern, ca. 10 m neben einer Eiche (Da)
3. 5.: 1,1 Ex. sitzen auf der Eiche neben dem Nest (Da)
8. 5.: ♂ von der Eiche abstreichend, ♀ auf 4 Eiern + 2 pull. (1—3 Tg.) (Da)
9. 5.: ♂ „verleitet“, 3 pull. + 3 Eier im Nest (Da)
13. 5.: Elbe hat Hochwasser: 4 pull. + 2 Eier „abgesoffen“, kein ad. mehr am Brutplatz. Eier enthielten ausgebildete Embryonen (Da)
16. 5.: 1 Ex. über Ackerfläche am Räckholz beutesuchend (Li)

2. Brutplatz: Elbaue Fischbeck — „Eichengruppe“

3. 5.: ♀ verleitend, ♂ balzend (Müller = Mü)
16. 5.: ♂ im Balzflug (Li)
25. 5.: 1,1 Ex. anwesend (Mü)
28. 5.: 3 flügge Sumpfohreulen, 1 Ex. gefangen und fotografiert (Li)
5. 6.: 1 noch nicht flügge Sumpfohreule unter einer Eiche sich drückend, 1,1 Ex. ständig darüber (Mü)
22. 6.: 1 juv. bei der Mahd „zermäht“ (Mü)

3. Brutplatz: Zwischen Räckholz und Eichengruppe

27./28. 6.: ♀ von Nest mit 4 Eiern abfliegend, später durch Beweidung zerstört (Li)

4. Brutplatz: 100 m nördl. des 3. Brutpaares

27./28. 6.: ♂ balzend und warnend, Nestsuche ergebnislos, „Laufgänge“ im Grase (Li)

5. Brutplatz: Sommerdeich in Höhe Elb-km 387,5

25. 5.: ♂ jagend, 2 Eier (wohl des Erstgeleges) angeschwemmt (Mü)

27. 5.: ♂ ebenda — Beuteflug bis Pferdewiese (Li)

28. 5.: ♂ (wahrscheinlich mit Beute) auf Nest niedergehend, Nestsuche ergebnislos, später durch Beweidung zerstört (Li)

6. Brutplatz: Zwischen 4. und 2. Brutplatz

28. 5.: ♂ balzend, warnend, Nestsuche ergebnislos (Li)

9. 6.: 1 juv. von Anglern „zermählt“ aufgefunden (Li)

30. 6.: ♂ vom Nestplatz abfliegend, Nestplatz bei Mahd „umfahren“! Eischale eines geschlüpften Jungvogels + 15—20 Gewölle (Li)

7. und 8. Brutplatz: Bucher Brack bei „Heidebleck“ (südl. des Gasthauses „Bucher Brack“)

14. 5.: 2 balzende ♂ ca. 500 m voneinander getrennt, später sogar 3 Ex. auf Rohrweihe hassend (Da)

18. 6.: 1 Ex. über Roggenschlag, zweites Ex. kreist bei Nestsuche über Beobachter, später 1 ♂ auf Krähen hassend

Ende Juni: nach Aussagen eines Jägers 1 juv. am Winterdeich der Elbe (Da)

1. 7.: 1 Ex. über Stromelbe, + 1 Ex. auf Pappel am Roggenschlag (Da)

9. Brutplatz: Am Bölsdorfer Haken

Anf. Juni: Gelege östl. des Bölsdorfer Hakens durch Jauchefahren verlassen (Li)

10. Brutplatz: Südlich des Bölsdorfer Haken

18. 6.: Nest mit 6 Eiern verlassen, 1 Ex. dort ständig beobachtet (Li)

Weiterhin wurde 1 Vogel am 16. 5. 1978 1 km nordöstl. Schönhausen (ca. 8 km von den Brutplätzen) gesehen (Mü).

Beobachtungen, die in der Folgezeit gemacht wurden:

26. 11. 1978: 4 Ex. am Elb-km 383,5 von W — auf E — Seite fliegend (Li)
1 Ex. am Schellendorfer See — Südteil (Jörg Li)

15. 12. 1978: lt. mdl. Mitt. von Jägern: Bucher Brack 15—20 Ex.

30. 12. 1978: nach Kälteinbruch nur noch 1 Ex. ebenda (Da)

29. 12./31. 12. 1978/8. 2./9. 2. 1979: 1 Ex. fliegend über Grieben/Elbe (Jörg Li)

10. 2. 1979: 1 Ex. aufgebaumt Forst Grieben — Fichtendreieck (Jörg Li)
(zusammengestellt von Jörg Lippert)

Nach dem sehr langen und strengen Winter 1978/79 wurden in der Elbaue südlich Tangermünde keine weiteren Sumpfohreulen nachgewiesen.

Literatur:

Bährmann, U. (1949): Über das Verhalten einer Sumpfohreule gegenüber artfremden Vögeln während der Fortpflanzungszeit. Vogelwelt 70, 179.

Lippert, W. (1977): Ornithologisches Beobachtungsmaterial aus der Elbaue bei Tangermünde. Beitr. z. Vogelk. 23, 249—264.

Wolfgang Lippert, 1020 Berlin, Lichtenberger Str. 20

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Apus - Beiträge zur Avifauna Sachsen-Anhalts](#)

Jahr/Year: 1983

Band/Volume: [5 2 1983](#)

Autor(en)/Author(s): Lippert Wolfgang, Danneberg Klaus, Müller Herbert

Artikel/Article: [Sumpfohreulen-Bruten in der Elbaue südlich Tangermünde 84-85](#)